

**Von:** Christa Schwab <christa.schwab@kbb.ch>  
**Gesendet:** Freitag, 29. Dezember 2017 17:01  
**An:** Christa Schwab  
**Betreff:** kbb-Informationen 2017/18

Liebe Mitglieder und Interessierte

Die kbb wünscht Ihnen alles Gute für ein erfüllendes und glückliches neues Jahr. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse, für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, für Ihre Unterstützung, für Ihr Mitdenken und für all die Hinweise, die wir erhalten haben. Wir freuen uns darauf Ihnen im 2018 wieder zu begegnen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

### **Melden Sie uns Barrieren und Hindernisse**

Sind Sie in Ihrem Alltag auf Hindernisse für Menschen mit Behinderung gestossen? Haben Sie sich geärgert, weil öffentlich zugängliche Bauten, Anlagen und Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs für Sie nicht benutzbar sind? Sind Sie einem Thema begegnet, das für Menschen mit einer Behinderung von Bedeutung ist und bei dem Sie gedacht haben, da müsste sich jemand darum kümmern? Melden Sie uns Anliegen, Barrieren und Hindernisse für Menschen mit Behinderung, die Ihnen im Kanton Bern begegnen.

[Ärgerbox](#)

### **Sprungbrett zum selbständigen Wohnen**

Mit dem Projekt der Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern (BRB) sollen Menschen mit Behinderungen den Sprung ins selbständige Wohnen ausprobieren und realisieren können. InteressentInnen für die Wohnung können sich per sofort melden ([wohnen@brb-bern.ch](mailto:wohnen@brb-bern.ch)). [Informationen](#), [Flyer Sprungbrettwohnung](#)

### **Persönlichkeitsrechte gelten nicht für IV-BezügerInnen**

Geht es nach dem Ständerat, sollen künftig des Versicherungsmisbrauchs verdächtige Personen elementare Persönlichkeitsrechte nicht mehr zugestanden werden. Privatdetektiven soll es möglich sein, Verdächtige auch im privaten Raum zu beobachten. Dies greift in die Persönlichkeitsrechte ein und ist rechtsstaatlich problematisch. [Medienmitteilung Inclusion Handicap](#), [Beitrag SRF](#)

### **Arbeitsmarktkonferenz: Nun müssen Taten folgen**

Am dritten Teil der «Nationalen Konferenz zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Behinderungen» haben die Teilnehmenden eine gemeinsame Absichtserklärung verabschiedet sowie Handlungsansätze erarbeitet. [Medienmitteilung BSV](#) [Informationen Inclusion Handicap](#)

### **Armutsrisiko und Behinderung: Bundesrat und Parlament sind gefordert**

Der Bundesrat anerkennt, dass Menschen mit Behinderungen einem Armutsrisiko ausgesetzt sind. Ausser mit den Ergänzungsleistungen, die ein wesentliches Element zur Armutsbekämpfung von IV-RentnerInnen sind, setzt der Bundesrat bei seinen Bemühungen gegen die Armutsgefährdung bei der Bildung, bzw. der Integration in den Arbeitsmarkt an. [zum Geschäft](#)

### **Neuer Leitfaden zu taktil-visuellen Markierungen auf Bahnhöfen publiziert**

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat einen neuen Leitfaden für taktil-visuelle Markierungen an Bahnperons publiziert, der für Bahnhofsbetreiber verbindlich ist. [Mitteilung Inclusion Handicap](#)

### **Psychische Beeinträchtigung**

- **Kehtwende des Bundesgerichtes zum IV-Ausschluss.** Das Bundesgericht ändert seine Praxis zur Beurteilung des Anspruchs auf eine IV-Rente bei psychischen Leiden. Für leichte bis mittelschwere Depressionen im Speziellen bedeutet dies, dass dem bisherigen Kriterium «Therapieresistenz» als Voraussetzung für eine IV-Rente nicht mehr die gleiche Bedeutung zukommt. [Medienmitteilung Bundesgericht](#), [Beitrag NZZ](#)
- **Call for Abstracts für den ersten Patientenkongress 2018 zur psychischen Gesundheit.** Im September organisieren die Berner Fachhochschule Gesundheit, das Netzwerk Psychische

Gesundheit Schweiz und die Pro Mente Sana gemeinsam den ersten nationalen Patientenkongress zur Förderung der psychischen Gesundheit in Bern. Personen mit Krankheitserfahrung, Angehörige und Fachpersonen können sich für einen Workshop, ein Symposium oder ein Referat bewerben.

[Informationen](#), [Terminstopper Patientenkongress](#)

- **UPDate Dezember 2017.** In der aktuellen Ausgabe des Newsletters der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) finden Sie unter anderem Beiträge zur Eröffnung der Spezialstation Wernicke auf dem Inselareal und zum 10. Berner Herbst-Symposium der UPD auf dem Gurten. [UPDate](#)

### **Pilotprojekt «Sexualität und Beeinträchtigung»**

Sexualität selbstbestimmt zu leben und der Schutz vor sexueller Grenzverletzung sind Menschenrechte. Im Alltag werden diese Rechte den Menschen mit Beeinträchtigung noch zu wenig zugestanden. Deshalb plant die Stiftung Berner Gesundheit ([www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)) im Kanton Bern ein Projekt mit dem Ziel, für Jugendliche und junge Erwachsene mit kognitiver, körperlicher und psychischer Beeinträchtigung ein gleichberechtigtes, bedarfs- und bedürfnisorientiertes Angebote zur sexuellen Bildung und Beratung bereit zu stellen. [Projektbeschreibung/Finanzierung](#)

### **Ferienverzeichnis 2018 von Mobility International Schweiz (MIS) online**

Per Ende Dezember wird das praktische MIS-Ferienverzeichnis mit betreuten Angeboten in der Gruppe im In- und nahen Ausland verfügbar sein. [MIS-Ferienverzeichnis](#)

### **Dank meiner Blindheit entkam ich der Kinderheirat**

In Afrika müssen die meisten Menschen mit Behinderung auf der Strasse betteln. Die Äthiopierin Yetnebersh Nigussie hatte Glück. Heute kämpft die Trägerin des alternativen Nobelpreises für Behindertenrechte. [Beitrag Berner Zeitung](#)

### **Ja wir sind behindert. Na und?**

Für eine Frau mit Behinderung ist das Leben in Nepal alles andere als einfach. Doch Sarita Lamichhane kämpft gegen die soziale und rechtliche Benachteiligung. [Beitrag NZZ](#)

### **Wo Menschen mit Behinderungen eine Heimat finden**

145 Menschen mit Behinderung leben und arbeiten in der Lebensgemeinschaft Bingenheim in Echzell in der Wetterau. Die Verantwortlichen sind überzeugt: Inklusion muss individuellen Bedürfnissen gerecht werden. [Beitrag Hesseschau](#)

### **Respekt, kein Mitleid: Bitte nicht ins Dunkel!**

Ist da jemand? Das fragt seit 45 Jahren eine ängstliche Kinderstimme in einen leeren, hallenden und dunklen Raum. Ja, wir sind da. Das meinen Menschen mit Behinderung und fordern einen Paradigmenwechsel von Licht ins Dunkel. [Beitrag Bizeps](#)

### **[Veranstaltungskalender auf Participa](#)**

Möchten Sie Ihre Angebote, Veranstaltungen oder Inserate erfassen? Wir freuen uns über Ihre [Registrierung](#) und die Veröffentlichung Ihrer Anlässe. Vielen Dank!

Herzliche Grüsse  
Christa Schwab

---

Christa Schwab  
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit  
**Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk**  
Sandrainstrasse 76  
3007 Bern

031 371 68 67  
[christa.schwab@kbk.ch](mailto:christa.schwab@kbk.ch)  
[www.kbk.ch](http://www.kbk.ch)

# PARTICIPA

Berner Informationsplattform für  
Menschen mit Behinderungen

[www.participa.ch](http://www.participa.ch)

